

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des

Ortsgemeinderates Bärweiler
vom 11. September 2019

1.1.41 → 1.1.39

6

Sitzungsort: Haus am Dorfplatz

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:
Ortsbürgermeister Helmut Schmell

Ratsmitglieder:
Hans Gehm (auch Beigeordneter)
Isolde Hofmann
Rainer Kuhse (auch Beigeordneter)
Thomas Neig ab TOP 3
Iris Teschner

Schriftführer/in:
Birgit Germann

Es fehlen:
Jürgen Maurer

Ferner sind anwesend:
1 Zuhörer

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Bärweiler
3. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
4. Beratung über ein neues Geländer am Denkmal
5. Beratung über die Konditionsbestätigung der Fa. NGS GmbH & Co. KG
6. Mitteilungen des Vorsitzenden:
 - 6.1 Ergebnis der Waldbegehung
 - 6.2 Sachstand zum Neubaugebiet „Pfuhlbrück“
 - 6.3 Sachstand zum barrierefreien Aufgang zum Wiesenurnenfeld
 - 6.4 Sachstand zum barrierefreien Aufgang zum Haus am Dorfplatz
 - 6.5 Sachstand zur Renovierung des Sargtransportwagen
 - 6.6 Mitteilung über die Erstattung in Höhe von 7.420,00 € (Bescheid vom 08.08.2019) aus dem Kommunalentschuldungsfonds
 - 6.7 Mitteilung über die Besprechungsergebnisse mit den Herren Soffel (Innogy Bad Kreuznach) und Kruse (KV Bad Kreuznach) am 27.08.2019 bzw. 04.09.2019 in Bärweiler
 - 6.8 Sachstand zum Erwerb einer Plane für den Dorfmittelplatz
 - 6.9 Sachstand zur Eingangstür am Dorfgemeinschaftshaus
 - 6.10 Mitteilung der Fa. Innogy über die Glasfaserverlegung auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Bärweiler
 - 6.11 Sachstand zur Eingangstreppe zum „Blauen Flitzer“
 - 6.12 Mitteilung über das Ergebnis der Ortsbegehung am 01.08.2019 mit Mitgliedern des Bauamtes der VG Bad Sobernheim und den VG-Werken
 - 6.13 Ergebnis der Bürgerversammlung am 21.08.2019
 - 6.14 Sachstand in der Sache Grabaushub (Nagel)
 - 6.15 Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 10.09.2019
 - 6.16 Meldung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Ehrenamt engagieren
 - 6.17 Seminare und Einsteigerkurse für frisch gebackene Kommunalpolitiker/innen
7. Anfragen der Ratsmitglieder

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung – Grundstücksangelegenheit -
2. Beratung und Beschlussfassung – Grundstücksangelegenheit –

Zu der heutigen öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates wurde mit Schreiben vom 28.08.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 36 am 05.09.2019

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Ergänzungen bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnungspunkte 2 (Verpflichtung Ratsmitglied) und 3 (Beschlussfassung über Änderung der Hauptsatzung) werden allerdings in umgekehrter Reihenfolge behandelt, da das zu verpflichtende Ratsmitglied zum geplanten TOP 2 noch nicht anwesend war.

Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Bärweiler

Der Gemeinde- und Städtebund hat zum 01.06.2019 eine neue Mustersatzung für eine Hauptsatzung veröffentlicht. Da die aktuelle Hauptsatzung der Ortsgemeinde Bärweiler aus dem Jahr 2015 ist, sollte diese nun der aktuellen Mustersatzung angepasst werden.

Im Wesentlichen wurde folgendes geändert:

- Das Sitzungsgeld wurde von 10 € auf 15 € angehoben (§ 5)
- Es wurde eine Dienstzimmerentschädigung in Höhe von 20 € für den Ortsbürgermeister mitaufgenommen (§ 7)
- In § 3 werden verschiedene Aufgaben an den Ortsbürgermeister übertragen. Eine solche Übertragung gab es in der bisherigen Hauptsatzung nicht.
- Wegen den gesetzlich vorgegebenen Fristen und des dadurch bedingt reibungslosen Verwaltungsablaufs ist es sinnvoll, die Entscheidung bei weniger bedeutenden Vorgängen vom Gemeinderat auf den Bürgermeister zu übertragen. Die Bedeutung wird an einer Wertgrenze bemessen.

Nach § 25 Abs. 2 der Gemeindeordnung bedarf die Änderung der Hauptsatzung der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Hauptsatzung in der den Ratsmitgliedern vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung: einstimmig Ja

TOP 3

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Thomas Neig war in der konstituierenden Sitzung nicht anwesend und wird daher heute vom Ortsbürgermeister Helmut Schmell gemäß § 30 Nr. 2 GemO namens der Gemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten durch Handschlag verpflichtet, nachdem er auf die Einhaltung der Pflichten nach den §§ 20, 21 und 30 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GemO) hingewiesen wurde.

TOP 4

Beratung über ein neues Geländer am Denkmal

Der Vorsitzende informiert über das vorliegende Angebot der Fa. MF Metalliker GmbH für die Erneuerung des Geländers am Denkmal (Teilerneuerung und komplette Erneuerung).

Bei kompletter Erneuerung besteht evtl. die Möglichkeit der Förderung mit Mitteln aus der Dorferneuerung. Dies ist lt. Vorsitzendem Ergebnis eines Ortstermins mit Herrn Kruse und Herrn Dürk von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Auch die Ausbesserung der Schrift und die Beseitigung von Rissen in den Denkmalsäulen können ggf. in die Maßnahme einfließen. Die Kreisverwaltung wird die Förderfähigkeit prüfen und die Gemeinde informieren.

Die vorhandenen Spendengelder reichen für eine Kompletterneuerung des Geländers nicht aus. Im Falle einer Förderung werden die Spendengelder zur Finanzierung des Eigenanteils verwendet.

TOP 5

Beratung über die Konditionsbestätigung der Fa. NGS GmbH & Co. KG

Der Vorsitzende hat von der Fa. NGS die aktuellen Konditionen zum Getränkelieferungsvertrag für gemeindeeigene Objekte erhalten, da ihm diese nicht vorlagen. Danach kommt ein Teil der „Vergütung“ den Mietern/Nutzern (durch Abzug auf der Rechnung) zugute und ein weiterer Teil der Gemeinde durch vierteljährliche Gutschrift.

Ratsmitglied Gehm weist auf einen früheren Vertrag zur Thekenfinanzierung mit NGS hin. Dieser sei zu seiner Zeit als Ortsbürgermeister abgeschlossen worden. Der Vorsitzende und Herr Gehm wollen die Angelegenheit daher nochmal gemeinsam recherchieren.

TOP 6

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.1 Ergebnis der Waldbegehung

Am 30.08.2019 fand eine Waldbegehung mit Herrn Gesse vom Forstamt statt. Große Bereiche des Gemeindewalds am ehemaligen Sportplatz haben Borkenkäferbefall, ein Teilbereich ist noch vermarktbar. Für die stark geschädigten Bereiche empfiehlt Herr Gesse sie „ihrem Schicksal zu überlassen“ und neue Bäume anzupflanzen, wegen Schutz vor Wildfraß mit Unterstützung des Jagdpächters.

Eine Eiche in Höhe des ehemaligen Sportplatzes droht umzufallen. Herr Gesse schlägt vor, diese zu fällen und beim Sägewerk Philippi schneiden zu lassen. Die Eichenbalken könnte die Gemeinde dann verwenden. Hierfür bittet der Vorsitzende um Ideen.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.2 Sachstand zum Neubaugebiet „Pfuhlbrück“

Den Ratsmitgliedern liegt das Schreiben der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 04.09.2019 vor. Die Kreisverwaltung bittet um Stellungnahme, weil trotz der Beanstandung der Nachtragshaushaltssatzung für 2019 hinsichtlich des geplanten Neubaugebietes „Pfuhlbrück“ schon Ausgaben in Höhe von ca. 8.500,00 € für das in die Wege geleitete Baulandumlegungsverfahren getätigt wurden.

Am 12.09.2019 findet daher eine Besprechung bei der Kreisverwaltung statt, an der neben dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten auch Bürgermeister Kehl teilnehmen wird. Der Vorsitzende wird den Rat über das Ergebnis informieren.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.3 Sachstand zum barrierefreien Aufgang zum Wiesenurnenfeld

Der Aufgang zum Wiesenurnengrabfeld ist angelegt, das Gelände wird durch die Fa. Kehl noch angebracht. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den ehrenamtlichen Helfern.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.4 Sachstand zum barrierefreien Aufgang zum Haus am Dorfplatz

Die Fa. Krause hat für den barrierefreien Aufgang ein Angebot abgegeben. Ein weiteres Angebot der Fa. Porth steht noch aus.

Es besteht eventuell die Möglichkeit der Förderung mit Mitteln aus der Dorferneuerung zusammen mit der Erneuerung des Denkmalzaunes (siehe TOP 4). Die Mindest-Investitionssumme für Fördermaßnahmen beträgt 15.000 €, der Fördersatz maximal 65 %.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.5 Sachstand zur Renovierung des Sargtransportwagen

Der Sargtransportwagen wurde restauriert. Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei den Personen, die dies ehrenamtlich geleistet haben.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.6 Mitteilung über die Erstattung in Höhe von 7.420,00 € (Bescheid vom 08.08.2019) aus dem Kommunalentschuldungsfonds

Für das Haushaltsjahr 2019 hat die Ortsgemeinde vorstehende Zuweisung erhalten.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.7 Mitteilung über die Besprechungsergebnisse mit Innogy Bad Kreuznach und KV Bad Kreuznach am 27.08.2019 bzw. 04.09.2019 in Bärweiler

- Über die Besprechungsergebnisse mit Vertretern der KV Bad Kreuznach betreffend Fördermaßnahmen Dorferneuerung wurde in den vorstehenden Tagesordnungspunkten bereits informiert.
- Die Besprechung mit Innogy, Herrn Soffel, hatte zum Ergebnis, dass eine Förderung von Maßnahmen auf dem Spielplatz im Rahmen des Projektes „Aktiv vor Ort“ bis zu einem Betrag von 2.000 € möglich ist, sofern die Gemeinde sich mit Eigenleistung einbringt. Der Vorsitzende hat hierfür die geplante Überdachung der Treppe des „Blauen Flitzers“ vorgeschlagen und wird ein Angebot einholen. Ggf. kann der Anstrich dann in Eigenleistung erfolgen.
- Außerdem informiert der Vorsitzende an dieser Stelle über den am 24.08.19 stattgefundenen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Siehe auch TOP 6.13.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.8 Sachstand zum Erwerb einer Plane für den Dorfmittelplatz

Der Vorsitzende informiert, dass im Baumarkt eine Plane mit Ösen in den Maßen 3 x 5 m erhältlich ist. Außerdem hat er bei der Fa. Zietek wegen einer Alternative nachgefragt.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.9 Sachstand zur Eingangstür am Bürgerhaus

Die Firmen Lanz, Wies und HUM haben sich die Eingangstür zur Mietwohnung im Bürgerhaus vor Ort angesehen und wollen Angebote abgeben.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.10 Mitteilung der Fa. Innogy über die Glasfaserverlegung auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Bärweiler

Innogy hat die Ortsgemeinde im Juli 2019 schriftlich über das weitere Vorgehen zur Breitbandversorgung im Landkreis Bad Kreuznach informiert. Der Vorsitzende hat auf Nachfrage von innogy die Auskunft erhalten, dass in der Ortslage Bärweiler keine Unterversorgung besteht. Lediglich die Hottenmühle sei unterversorgt, innogy werde den Eigentümer persönlich anschreiben und informieren.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.11 Sachstand zur Eingangstreppe zum „Blauen Flitzer“

Hierzu verweist der Vorsitzende auf die Information unter TOP 6.7

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.12 Mitteilung über das Ergebnis der Ortsbegehung am 01.08.2019 mit Vertretern des Bauamtes der VG Bad Sobernheim und den VG-Werken

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis vorstehender Ortsbegehung:

- In der Straße Am Langensteinblick war nach einem starken Platzregen Wasser in einige Keller gelaufen. Seitens der VG wurde erklärt, dass die Eigentümer für die Absicherung eines Rückstaus selbst verantwortlich sind. Unabhängig davon will die VG prüfen, ob der Einlauf des Kanals vom Langensteinblick in die Hauptstraße geändert werden kann. Dieser zweigt in einem rechten Winkel ab und kann Stauungen begünstigen.
- Es wurde festgestellt, dass die Wassereinläufe am Ortseingang Richtung Hundsbach verschmutzt sind. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich erledigt. Die Sandfanggitter wurden vom Gemeindearbeiter gereinigt und die Straßengräben vom LBM ausgebagert. Dabei wurden die Betongitter beschädigt, die der LBM noch reparieren wird.
- Auch an der Meisenheimer Str. führte der Starkregen zu Problemen. Die Säuberung der Gräben ist notwendig und soll lt. Vorsitzendem zusammen mit dem Schieben der Bankette erfolgen. Im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Pfuhrbrück“ soll außerdem über die Anbringung einer Querrinne nachgedacht werden.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass auch in der Vergangenheit dieses Problem an der Meisenheimer Str. häufiger aufgetreten ist. Einige Grundstücksanlieger würden die Gräben beim Pflügen zuschütten, was häufig die Hauptursache gewesen sei.

- Weiterhin informiert der Vorsitzende, dass er sich nach Fördermöglichkeiten für den Wegebau erkundigen wird. Evtl. ist eine Befestigung des Wirtschaftsweges Auf Rödtern möglich.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.13 Ergebnis der Bürgerversammlung am 21.08.2019

Bei der Bürgerversammlung am 21.08.19 haben sich einige Eltern und Jugendliche zur Übernahme von Arbeiten (Sandstrahlen Wippe, Anstrich Geräte und Bauwagen) bereit erklärt. Die für den Anstrich notwendigen Farben werden von der Ortsgemeinde besorgt. Siehe auch TOP 6.7.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.14 Sachstand in der Sache Grabaushub (Nagel)

Die Eigenschadenversicherung hat vorstehenden Schaden der Ortsgemeinde reguliert, ein Eigenanteil von 25 € verbleibt bei der Gemeinde.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.15 Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 10.09.2019

- Der Vorsitzende hat sich in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung nach Erfahrungen anderer Gemeinden zum Thema Grabaushub erkundigt. Die Ortsgemeinde Bärweiler hat einen Vertrag mit der Fa. Nagel, der frühestens zum 31.12.2020 kündbar ist. Der Vorsitzende wird für die Zeit Anschlusszeit Angebote bei weiteren Firmen einholen.
- Die Rechnungsprüfung ist nicht mehr vor Ort möglich und wird zukünftig bei der VG Bad Sobernheim stattfinden.
- Die Einführung von Hundemarken ist geplant.
- Ein Dienstleister zur Erstellung einer gemeindlichen Homepage wurde vorgestellt. Die gemeindliche Homepage wird ehrenamtlich gut betreut, daher besteht kein Bedarf einen fremden Dienstleister für die Erstellung /Änderung der gemeindlichen Homepage zu beauftragen. Der Vorsitzende hat jedoch einige Anregungen aus der Besprechung mitgenommen und wird sich mit dem Administrator wegen der Einstellung eines Belegungsplanes für Bürgerhaus und Haus am Dorfplatz sowie des Neubaugebietes in Verbindung setzen.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.16 Meldung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Ehrenamt engagieren

Am 17.10.2019 findet in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach ein Bürgergespräch mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer statt. Die VG Bad Sobernheim bittet die Gemeinden um Meldung von Bürgern, die sich durch bürgerschaftliches Engagement hervorgetan haben zwecks Weitergabe an die Kreisverwaltung. Es werden 4 Bürger/innen genannt, die der Vorsitzende ansprechen und – sofern einverstanden - weitergeben wird.

Mitteilungen des Vorsitzenden

6.17 Seminare und Einsteigerkurse für „frisch gebackene“ Kommunalpolitiker/innen

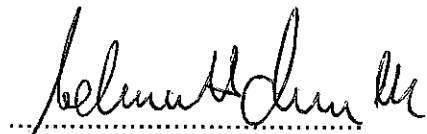
Die VG Bad Sobernheim hat über das Seminarangebot für vorstehende Personengruppe informiert. Der Vorsitzende wird diese Info an die Ratsmitglieder weiterleiten.


7. Anfragen der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende beantwortet eine Anfrage wegen Nutzung des Bürgerhauses.

Vorsitzender:

Schriftführerin:


.....
Helmut Schmell


.....
Birgit Germann